



Pressemitteilung

Nr. 24 vom 31. Januar 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Deutlich mehr Rinder in Berlin

Zum Stichtag 3. November 2017 wurden im Land Berlin 889 Rinder erfasst. Das waren 142 Tiere oder 19 Prozent mehr als im Mai des Jahres. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, nahm auch die Zahl der Rinderhaltungen im selben Zeitraum von 27 auf 31 zu.



Die Bestandsvergrößerung basiert zum großen Teil auf einer Zunahme der sonstigen Kühe und der weiblichen Rinder zwischen 1 und 2 Jahren. Der Bestand an sonstigen Kühen nahm um 36 Tiere bzw. 17 Prozent auf 245 Tiere zu und der Bestand an weiblichen Rindern zwischen 1 und 2 Jahren um 51 Tiere bzw. 70 Prozent auf 124 Tiere. Die Zahl der Milchkühe blieb dagegen mit 127 Tieren unverändert.

Bezogen auf die Rinderrassen zeigt sich, dass die Zuwächse größtenteils bei den Fleischnutzungsrasen zu verzeichnen waren. Vor allem bei den Rassen Highland, Galloway und Büffel gab es deutliche Bestandszunahmen. Insgesamt stieg der Anteil der Fleischnutzungsrasen am gesamten Berliner Rinderbestand auf knapp 71 Prozent. Nur noch gut 22 Prozent des Berliner Bestandes gehörten zu den Milchnutzungsrasen.

Die häufigste Rinderrasse des Berliner Bestandes war wie in den Vorjahren Holstein-Schwarzbunt.

Über das Datenangebot des Bereiches **Land- und Forstwirtschaft** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

E-Mail: agrар@statistik-bbb.de

